

**Wahl des Bundespräsidenten
Sonntag, 9. Oktober 2022
8.00 - 12.00 Uhr**

Nähere Informationen zur Wahl (Wahllokale, Wahlberechtigung) und eine Erklärung zur Wahl mit Wahlkarte finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

findet heuer am Freitag, den 28. Oktober, statt. Daher sind an diesem Tag das Gemeindeamt und der Bauhof geschlossen, das Altstoffsammelzentrum ist geöffnet. Danke für Ihr Verständnis!

Im Katastrophenfall informiert sein

Mit der Zivilschutz-SMS erhalten Sie bei Katastrophen und in Notsituationen wichtige Benachrichtigungen: regionale Informationen und Verhaltensanweisungen durch die Gemeinde. Anmeldung unter: www.zivilschutz-ooe.gv.at

Zivilschutz-Probealarm

Der bundesweite Zivilschutz-Probealarm wird in ganz Österreich durchgeführt: am Samstag, 1. Oktober 2022, 12.00 bis 12.45 Uhr. Näheres S 12.



Wir sagen DANKE! Pfarrer KR Anton Stellnberger geht in Pension



Auf Einladung von Pfarrer KR Anton Stellnberger trafen sich die ehemaligen und der amtierende Bürgermeister von Rainbach i.M., um auf die stets sehr gute und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde anzustoßen.

Pfarrer Stellnberger ist es ein Anliegen Danke zu sagen. „Mit vier Bürgermeistern in meiner Amtszeit harmonisch zusammenzuarbeiten ist eine sehr große Freude und Ehre und kommt nebenbei erwähnt auch nicht so oft vor“.

Viele Anekdoten und Erlebnisse, die mitunter ein Buch füllen würden, wurden wieder in Erinnerung gerufen.

KR Stellnberger wurde im Jahr 1986 als Pfarrer von Rainbach i.M. installiert und wird mit Oktober 2022 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. „Ich freue mich die Verantwortung nach all den Jahren in jüngere Hände abgeben zu können.“

Als Nachfolger von Stellnberger wird der 49-jährige, aus Polen stammende, Pfarrer Mag. Raphael Golianek am 9. Oktober installiert. Golianek war zuvor seit 2013 mit der Seelsorge in Lochen am See im Innviertel betraut.



Liebe Rainbacherinnen!
Liebe Rainbacher!

Nach einer erholsamen Sommerpause starten wir mit viel Elan in den Herbst. Viele Aufgaben und Herausforderungen erwarten uns. Es scheint, als gäbe es im kommunalen Jahresablauf keine genormten Aufgaben und Abläufe mehr. Kaum erholen wir uns von einer Herausforderung, erwartet uns schon die nächste.

Die massiven Preissteigerungen treffen auch die Marktgemeinde. Russland nimmt die EU mit den gedrosselten Energielieferungen in den Würgegriff und zeigt uns einmal mehr, wie abhängig wir von Gas und Öl sind.

Da der Ausbau der erneuerbaren Energieträger genauso schleppend vorangeht wie der Bau von wichtigen Infrastrukturprojekten, wird es spannend, wie sich der Winter gestalten wird. Denn eines ist klar, obwohl die Regierung mit allen Mitteln versucht die gestiegenen Lebenshaltungskosten auszugleichen, müssen wir uns alle bewusst werden, alles kann der Staat nicht regeln, wengleich die Unterstützung der Schwächsten außer Frage steht.

Ich hoffe dennoch, dass wir so gut wie möglich durch den Winter kommen werden. Verständnis und Rücksicht werden die Schlagwörter sein.

Personelles

Sehr viele Änderungen gab es im Personalbereich unserer Gemeinde. Sämtliche Mitarbeiterinnen des Kindergartens sind zum neuen Dienstgeber, dem Verein für Franziskanische Bildung, gewechselt. Ich bin sehr froh über die gute Abwicklung der ganzen Personalübergabe und bedanke mich bei allen Akteuren für die wertschätzende und konstruktive Abwicklung dieses Prozesses. Wie angekündigt und versichert, wurden alle Mitarbeiterinnen vom neuen Träger übernommen. Durch den neuen Kollektivvertrag konnte auch eine bessere Entlohnung erreicht werden.

Personalrochaden gab es auch beim Bauhof und dem Reinigungsteam der Schule. Aufgrund der Pensionierung von Brunhilde Röbl wurde eine Umstrukturierung notwendig. Andrea Singer wechselte vom Gemeindeamt in die Schule. Frau Blanka Bartalova wurde für die Reinigung des Amtshauses neu eingestellt.

Erfreulicherweise konnten auch zwei Lehrlinge aufgenommen werden: Lara Himmelbauer im kaufmännischen Bereich und Pia Berit Elisa Mark im handwerklichen Dienst.

Mit Dominik Wahlmüller konnten wir den Dienstposten, nach dem Abgang von Daniela Weglehner-Pilgerstorfer,



wieder besetzen. Ich heiße die neuen MitarbeiterInnen herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Mehr dazu im Blattinneren.

Heuer war ein Jahr der Vereine

Viele Veranstaltungen füllten unsere Terminkalender. Bei den Freiwilligen Feuerwehren Summerau und Sonnberg wurden neue Fahrzeuge in den Dienst gestellt. Das Gemeinschaftshaus des Musikvereines und der Freiwilligen Feuerwehr Zulissen wurden feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Den Tennisspielerinnen vom UTC Scherb gratuliere ich ganz herzlich zum Gewinn des Landesmeistertitels. In der Saison 2023 spielen die Damen in der 2. Bundesliga. Ich wünsche viel Erfolg!



Große Fortschritte sind auch auf unseren **Baustellen** zu verzeichnen. Aufgrund mancher Lieferengpässe und angespannter Personalsituationen am Bau hinken wir unserem Zeitplan dennoch hinterher.

Der Baubeginn der schon sehr sanierungsbedürftigen Ortsdurchfahrt von Apfoltern wird sich auf März kommenden Jahres verschieben.

Ein ganz besonderer Termin stand mit der **Einladung** durch unseren **Pfarrer KR Anton Stellberger** am Programm. Zum Abschluss seiner „Dienstzeit“ lud er alle ehemaligen Bürgermeister und mich zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Unter dem Motto „Danke an die Gemeindevertretung für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit“ wurden viele Anekdoten und Erlebnisse ins Gedächtnis gerufen.

Lieber Anton, ich danke Dir für alles und wünsche Dir alles Gute in Deiner neuen Wohnung und Deinem wohlverdienten Ruhestand.

„Übersiedelung“ von Schmetterlingen als erste Maßnahme für künftige S 10 Nord



Für den Weiterbau der S 10 Mühlviertler Schnellstraße (Umfahrung Rainbach i.M.) sind alle Bescheide im Genehmigungsverfahren rechtskräftig. Der Baustart ist für Herbst 2023 geplant.

Aber bereits jetzt – ein Jahr davor – setzt die ASFINAG vor Ort den ersten konkreten Schritt im Projekt. Im Bereich Kranklau erfolgt als vorgezogene ökologische Ausgleichsmaßnahme eine sogenannte Gras-Sodenverpflanzung. Dabei werden unter Aufsicht von

Expertinnen und Experten Lebensräume (Wiesenoberflächen und Erdreich) der streng geschützten Schmetterlingsart Ameisenbläuling, die sich an der künftigen Trasse befinden, an nahe gelegene Ersatzstandorte verlegt.

Bei dieser Methode wird auch das gesamte Bodenleben mitübertragen, im konkreten Fall auch die Ameisenpopulation sowie Wiesenknopf-Pflanzen, die der Ameisenbläuling zur Fortpflanzung benötigt.



Konkret erfolgt die Verlegung der Soden durch eine Spezialanfertigung. Diese werden nach der Entnahme mit einer Tiefe von rund 30 Zentimetern zusammen mit speziell angefertigten Ausstechformen auf einen Hänger verladen und so zu den Zielflächen transportiert. Dort werden sie von der Ausstechform direkt, passgenau und fugenlos, in die vorbereiteten Vertiefungen gelegt.

Euer Bürgermeister
Günter Lorenz

Achtung Kinder!

Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer zu besonders vorsichtiger Fahrweise im Bereich der Schulen, Schutzwege und Bushaltestellen. Vor allem jüngere Kinder können Geschwindigkeiten, Abstände und Bremswege noch nicht richtig einschätzen. Sie sind leicht ablenkbar und oft wenig auf das Verkehrsgeschehen in ihrer Umgebung konzentriert.

Die Tage werden jetzt im Oktober rapid kürzer und zusätzlich verschlechtert Nebel sehr häufig die Sicht.

Bitte statten Sie daher Ihre Kinder mit Kinderwarnwesten bzw. reflektierenden Sachen aus, damit sie im Straßenverkehr nicht übersehen werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Wir wünschen allen Schülern viel Erfolg und Ausdauer beim Lernen!

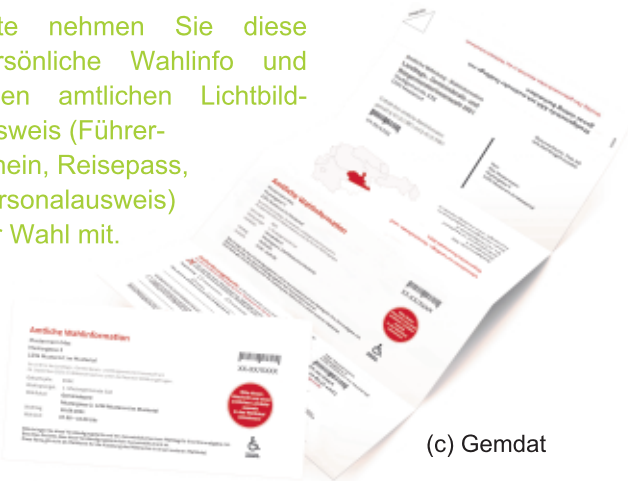


(c) Günter Havlena / pixelio.de

Bundespräsidentenwahl 9. Oktober 2022

Sie haben für die bevorstehende Bundespräsidentenwahl bereits Ihre **"amtliche Wahlinfo"** erhalten. Bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, achten Sie bitte besonders auf die Mitteilung, Sie erleichtern der Wahlbehörde damit die Wahlabwicklung und unnötige Wartezeiten werden vermieden.

Bitte nehmen Sie diese persönliche Wahlinfo und einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis) zur Wahl mit.



(c) Gemdat

Wir sind gesetzlich verpflichtet, einen Ausweis zu verlangen, auch wenn Sie uns persönlich bekannt sind. Danke für Ihr Verständnis!

Nähere Informationen zu Ihrem Wahllokal und den Öffnungszeiten finden Sie auf dieser Wahlinfo.

Weiters können Sie damit eine **Wahlkarte** für die Briefwahl beantragen, **falls Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können.**

Nähere Informationen zum Wählen mit Wahlkarte per Briefwahl erhalten Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Achten Sie dabei auf die rechtzeitige Anforderung:

- * spätestester Zeitpunkt für die Beantragung einer Wahlkarte mit der persönlichen Wahlinfo bzw. per Internet ist Mittwoch, der 5. Oktober, 12 Uhr.
- * Danach können Sie diese nur noch persönlich am Marktgemeindeamt abholen. Spätestester Zeitpunkt dafür ist Freitag, der 7. Oktober, 12.00 Uhr.
- * Danach dürfen keine Wahlkarten mehr ausgestellt werden.
- * **Auf keinen Fall können Wahlkarten telefonisch beantragt werden.**

Rechtzeitige Retournierung der Wahlkarte an die Bezirkshauptmannschaft Freistadt:

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wahlkarte mit dem Stimmzettel und dem weißen Kuvert spätestens am Wahltag bis 17 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft eingelangt ist, da diese bei einem späteren Einlangen nicht mehr berücksichtigt werden kann. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- * Retournierung mit der Post
- * persönliche Abgabe Ihrer Wahlkarte bei der Bezirkshauptmannschaft

- * Auf keinen Fall können Sie diese bei der Marktgemeinde abgeben bzw. in unseren Postkasten einwerfen!

Zur Bundespräsidentenwahl sind wahlberechtigt:

- * Personen, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und
- * am Stichtag 09.08.2022 die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und
- * vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- * in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag eingetragen sind.
- * Wenn Sie zum Stichtag 09.08.2022 in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, sind Sie in der Gemeinde Rainbach i.M. wahlberechtigt.

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag in unsere Gemeinde verlegt?

Sie können Ihr Wahlrecht in jener Gemeinde ausüben, in der Sie zum gegebenen Stichtag mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Falls Sie am Wahltag nicht in diese Gemeinde fahren möchten, sollten Sie dort zeitgerecht eine Wahlkarte anfordern.

Laut Beschluss der Gemeindevahlbehörde wurde die Marktgemeinde Rainbach i.M. in vier Wahlsprengel eingeteilt. Wahlzeit jeweils 8.00 - 12.00 Uhr

Wahlsprengel I

umfasst die Ortschaften Rainbach i.M. und Stadln

Wahllokal: Marktgemeindeamt Standesamt im Erdgeschoss, Prager Straße 5

Wahlsprengel II

umfasst die Ortschaften, Apfoltern, Vierzehn, Dreißigen, Sonnberg, Labach und Hörschlag.

Wahllokal: Aula der Volksschule, Schulstraße 1

Wahlsprengel III

umfasst die Ortschaften Summerau und Eibenstein

Wahllokal: Feuerwehrzeughaus Summerau, 1. Stock, Summerau Oberort 36

Wahlsprengel IV

umfasst die Ortschaften Kerschbaum, Zulissen und Stiftung.

Wahllokal: Gasthaus Kohlberger, Kerschbaum 4

Beachten Sie bitte die Änderung des Wahlsprengels für die Ortschaften Zulissen und Stiftung!

Briefwahl - einfach erklärt



(c) Tim Reckmann / pixelio.de

1. Wahlkarte bis 5. Oktober beantragen.

ONLINE unter www.wahlkartenantrag.at

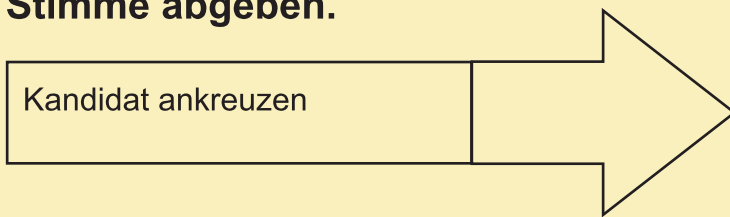
SCHRIFTLICH mit der amtlichen Wahlinformation, per Mail oder Brief

PERSÖNLICH am Gemeindeamt

Eine persönliche Abholung der Wahlkarte ist bis Freitag, den 7. Oktober, 12:00 Uhr, möglich.

2. Stimme abgeben.

Kandidat ankreuzen



Amtlicher Stimmzettel	
für die	
Wahl des Bundespräsidenten	
am 8. Oktober 2022	
Dr. Michael Brunner	<input type="radio"/>
Gerald Grosz	<input type="radio"/>
Dr. Walter Rosenknecht	<input type="radio"/>
Heinrich Schäfers	<input type="radio"/>
Dr. Alexander Van der Bellen	<input type="radio"/>
Dr. Frank-Walter Steinmeier	<input type="radio"/>
Dr. Dominik Wlazny	<input type="radio"/>

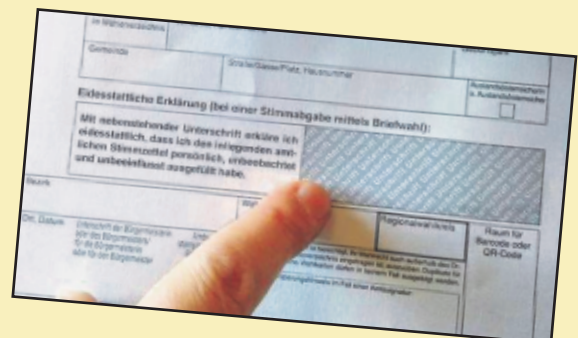
3. Stimmzettel richtig einlegen.

Stimmzettel ins weiße Wahlkuvert geben.

Das Wahlkuvert in die Wahlkarte geben und Wahlkarte zukleben.

4. Wahlkarte unterschreiben!

Ohne Unterschrift ist die Wahlkarte ungültig und zählt nicht!



5. Wahlkarte an Bezirkshauptmannschaft Freistadt retournieren.

Die Wahlkarte muss rechtzeitig zur Post gegeben oder direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt abgegeben werden.

Bei der Übermittlung per Post ist unbedingt eine gewisse Postlaufzeit einzurechnen (die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, den 9. Oktober, 17 Uhr eingelangt sein).

Die Wahlkarte darf nicht am Marktgemeindeamt Rainbach i.M. abgegeben bzw. in den Postkasten der Marktgemeinde eingeworfen werden!



(c) Bäuerinnen



Anlässlich des Weltmilchtages im Juni durfte Ortsbäuerin Karin Koller unseren Kindergartenkindern beider Kindergärten einen kurzen Besuch abstatten und eine Kostprobe für jedes Kindergartenkind überreichen.



Liebe Eltern,

zum Start ins Schuljahr 2022/2023 möchte ich auf die Aktivitäten des Elternvereins zurückblicken. Alles, was wir in den letzten beiden Jahren unter erschwerten Umständen geschafft haben, wäre ohne eure Hilfe und Unterstützung nicht machbar gewesen. Danke dafür!

- Gesunde Jause / Vitamin Kick
- Nikolausaktion
- Faschingskräpfen
- Agape Erstkommunion
- Schwimmkurs
- Radfahrtsicherheitstraining
- Laufwunder
- Familienwandertag



Leider konnten nicht alle Aktionen wie geplant durchgeführt werden.

Danke den Schülerlotsen für ihren unermüdlichen Einsatz!

Gegen Ende des Schuljahres bedankte sich der Elternverein bei den Schülerlotsen für die tägliche Schulwegsicherung mit einem Wertgutschein für ihren Einsatz. Vielen Dank, dass ihr den Schulweg für unsere Kinder sichert!

Weitere Eindrücke rund um die Aktivitäten des Elternvereins werden im Zuge der Jahreshauptversammlung präsentiert.

Termin: 15.11.2022, 19:30 Uhr, GH Blumauer

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinem Team und allen Eltern, welche uns und damit unsere Kinder tatkräftig unterstützen!

Ich wünsche alles Gute fürs neue Schuljahr!

Rainer Überegger

Obmann Elternverein Rainbach

(c) Elternverein



Von links nach rechts:
Erich Grünberger, Karl Raab, Hans Rechberger, Herbert Leitner,
Leopold Tröls, Hans Rudlstorfer



"Was tut sich im ..."

Gemeinderat

Auszüge aus der
Sitzung vom
15.9.2022

- 1) Der Bericht über die Prüfung der Gemeindegliederung durch den örtlichen Prüfungsausschuss am 11.07.2022 wurde zur Kenntnis genommen.
- 2) Für das Pumpwerk im Grottenthal erfolgte die Auftragsvergabe an die Firma Landsteiner Amstetten.
- 3) Der Grundsatzbeschluss für die Kostenbeteiligung für den Ausbau und die Attraktivierung der Park & Ride Anlage am Bahnhof in Summerau konnte gefasst werden.
- 4) Die Agenda "Gesunde Gemeinde" wurde an den Ausschuss für Schule, Kindergarten, Familie und Jugend zugewiesen.
- 5)
 - a) Der Beschluss für die Aufhebung der Verordnung vom 24.03.2022 zur Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Rainbach wurde beschlossen.
 - b) Danach erfolgte die neuerliche Beschlussfassung der Verordnung mit Stand 17.06.2021.
 - c) Der Gemeinderat beschloss die Zuweisung an den Umweltausschuss zur Beratung.
- 6) Zur Vermessung für die Weganpassung Hintermühle konnte die Verordnung über die Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch beschlossen werden.
- 7) Zur Vermessung für die Anpassung der Wegflächen im Bereich Summerauer Straße 26, Etappe I) erfolgten die Beschlussfassungen
 - a) zur Genehmigung des Vermessungsplanes
 - b) auf Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
 - c) der Verordnung über die Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch.
- 8) Auch zur Vermessung - Anpassung öffentliches Gut „Summerau Oberort“ - konnten folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - a) Genehmigung des Vermessungsplanes
 - b) Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
 - c) Verordnung über die Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch
- 9) Zur Vermessung – Anpassung öffentliches Gut „Gemeindestraße Labach“ - erfolgten die Beschlussfassungen:
 - a) auf Genehmigung des Vermessungsplanes
 - b) der Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
 - c) der Verordnung über die Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch.
- 10) Die Ergänzung zur Verordnung für die 30 km/h-Zonenbeschränkung im Schulbereich hinsichtlich Neuerrichtung einer Verbindungsstraße (zwischen Lichtenauer Straße und Schulstraße) fand die Zustimmung des Gemeinderates.
- 11) Die Verordnung für ein Halte- und Parkverbot im Bereich der Wohnhausanlage „Lindenfeld 1 und 2“ wurde beschlossen.

Weil Corona schon alle nervt:
Jetzt Corona-Fakten checken!

Auch schon genervt von Corona? Dann informieren Sie sich jetzt über die aktuelle Faktenlage, um sich selbst und andere zu schützen.

Besser informiert – besser geschützt: corona.ooe.gv.at

Aus "Herbstkunst" wird "Dorfkunst"

Wir freuen uns euch mitteilen zu dürfen, dass der Verein "Herbstkunst" jetzt mit dem neuen Namen "Dorfkunst" weitergeführt wird.

Die Initiatorin und zuletzt Obfrau des Vereins, Petra Zeindlhofer, übergab bei der letzten Mitgliederversammlung das Ruder an Obfrau Michaela Pürcher-Michler und Obfrau Stv. Cornelia Eder.

Hochmotiviert wollen nun die beiden Damen gemeinsam mit dem Team der "Dorfkunst" immer wieder neue Programme anbieten.

Los geht's jetzt im Herbst mit den Frischetagen:

Samstag, 1.10.2022

Samstag, 5.11.2022

Samstag, 3.12.2022

jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im Weinhäusl, Prager Straße 2.

Neben dem beliebten Kunsthandwerk und kreativen Einzelstücken wird an den Frischetagen Folgendes angeboten:

Frische Mehlspeise, Kürbiskernaufstrich, Fam. Hainzl;
Bio-Eier, Fam. Scherb;

Joghurtbällchen, Honig Fam. Freudenthaler

Wir freuen uns auf regen Besuch.

Team "Dorfkunst"

Kontaktdaten:

Tel.: 0660/ 48 40 718, www.dorfkunst.at

Öffnungszeiten:

Freitag: 15:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-12:00 Uhr



Freizeitwohnungspauschale

Die Gemeinden sind zur Einhebung dieser Landesabgabe verpflichtet. Als Kostenbeitrag verbleiben der Gemeinde lediglich 5 %.

Eigentümer von Wohnungen haben diese jährliche Pauschale zu entrichten, wenn in der(m) betreffenden Wohnung (Haus) länger als 26 Wochen keine Person ihren Hauptwohnsitz gemeldet hat und die Wohnung nicht überwiegend zu den angeführten Gründen benötigt wird:

als Gästeunterkunft; zur Unterbringung von Dienstnehmern; zur Erfüllung der Schulpflicht bzw. Absolvierung einer Lehre oder zur Berufsausübung.

Ein Hauptwohnsitz ist nicht erforderlich, solange dieser aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen aufgegeben werden muss.

Die betroffenen Eigentümer werden von uns noch rechtzeitig vor der Vorschreibung verständigt. .

Online Spielplatzführer Familienreferat Land OÖ



Kinder brauchen viel Bewegung, das ist für die körperliche und geistige Entwicklung wichtig. Es kann manchmal aber auch eine Herausforderung sein, den richtigen Platz für die Kinder zu finden. Ein Ausflug in eine OÖ Gemeinde zu einem Spielplatz ist erschwinglich und kann viel Spaß machen. Dabei können ganz nebenbei viele schöne oberösterreichische Orte entdeckt und kennengelernt werden.

Im Online-Spielplatzführer des Familienreferates vom Land OÖ sind attraktive Spielplätze mit Wanderwegen und Gastronomie zu finden. Einem gelungenen und bewegten Ausflug mit den Kindern steht dann nichts mehr im Wege.

<https://www.familienkarte.at/de/freizeit/spielplaetze.html>

Auch der Spielplatz in Rainbach i.M. wurde in den Spielplatzführer übernommen.

Wir sind "ERDREICH"

Die Inkoba Region Freistadt ist Gewinnerin des „ERDREICH“-Preises, welcher am 13. September 2022 in der Ankerbrotfabrik in Wien von Frau BMin Leonore Gewessler übergeben wurde.

Best Practice-Beispiele prämiieren und zu mehr Bodenschutz motivieren – das sind die Ziele des ersten „ERDREICH“-Preises des Klimaschutzministeriums. Die Auszeichnung, die erstmals verliehen wurde, würdigt in fünf Kategorien Organisationen, die sich für nachhaltige Boden- und Flächennutzung einsetzen. Aus insgesamt 47 Einreichungen hat die Fach-Jury nun die überzeugendsten 15 ausgewählt:

Die Inkoba Region Freistadt und damit alle Gemeinden



des Bezirkes Freistadt - ist eine der drei Preisträgerinnen in der Kategorie Flächensparen!

„Entwicklung an strategisch ausgewählten Standorten, akkordierte Betriebsansiedlung unter Auswahl der besten Unternehmen ist seit 2003 der rote Faden, der sich durch die Arbeit der Inkoba zieht. Diese Arbeitsweise unterstützt sparsamen Umgang mit Flächen und dämmt Wildwuchs ein“, erläutert Geschäftsführerin DI Christa Kreindl. Und Obmann BGM a.D. Fritz Stockinger ergänzt: „Kirchturmdenken gehört bei uns in diesem Bereich der Vergangenheit an. Der interkommunale Finanzausgleich lässt außerdem alle Gemeinden im Bezirk am Wirtschaftsaufschwung teilhaben. Es gilt: Teilen ist immer gut!“

Ganz dem Thema entsprechend übergibt Frau BMin Leonore Gewessler den „ERDREICH“-Preis an Obmann BGM Günter Lorenz – eine Bodenprofil eines fruchtbaren Lössbodens – und lobt die Initiative: „Flächensparen durch eine regionale Kooperation wie die Inkoba wird das „neue Normal“ unserer Zukunft“. Vielen Dank, wir sind stolz!

Verleihung des ersten „ERDREICH“-Preises durch BMin Leonore Gewessler an das Team der Inkoba Region Freistadt

v.l.n.r. Obmann BGM a.D. Fritz Stockinger, BMin Leonore Gewessler BA, Geschäftsführerin DI Christa Kreindl und Obmann BGM Günter Lorenz - (c) BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Tag der Älteren

In unserer Gemeinde und Pfarre wird jedes Jahr im Herbst der „Tag der Älteren“ gefeiert. Dieser Tag soll die besondere Verbundenheit mit den älteren Bewohnern zum Ausdruck bringen.

Wir laden alle Personen der Geburtsjahrgänge bis einschließlich 1952 (Pfarre und Gemeinde Rainbach i.M.) zur Feier herzlich ein:

Sonntag, den 2. Oktober 2022

- * 9:30 Uhr Festgottesdienst
- * anschließend Mittagessen im Gasthaus Blumauer
- * 14:00 Uhr Kreuzweg – Hl. Berg (nur bei Schönwetter)

Pfarrer Anton Stellnberger
&
Bürgermeister Günter Lorenz
freuen sich auf Ihren Besuch!

Wenn Sie den Tag im Gasthaus Blumauer mit uns feiern möchten, können Sie sich bis Freitag, den 30. September, 14 Uhr, am Marktgemeindefamt anmelden: 07949/6255 Da die Gemeindezeitung erst kurz vor der Feier in die Haushalte geht, können Sie sich heuer auch noch kurzfristig direkt im Gasthaus Blumauer anmelden: (07949/6243). Für die Mitfeier in der Kirche ist keine Anmeldung erforderlich!

Sollte die Feier bzw. das Mittagessen aufgrund der derzeitigen Situation nicht stattfinden können, so wird dies in der Kirche verlautbart und auf der Homepage der Pfarre und Marktgemeinde bekanntgegeben:
<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4309>
www.rainbach.at



SPORTUNION RAINBACH INFORMIERT
DETAILLIERTES KURSPROGRAMM AUF DER
HOMEPAGE DER UNION RAINBACH UNTER SEKTION FITNESS



FIT DURCH KRAFTTRAINING 50+

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur ohne großen Aufwand zu betreiben. Es lässt sich die Lebensqualität steigern. Dies wird im Alter zunehmend bedeutsam und kann die Vitalität erheblich steigern.

8 x dienstags ab 4.10.-29.11.2022 von 16:30-17:30 Uhr, (KEIN Kurs am 1. November), im Kultursaal Rainbach

Mitzubringen: Turnmatte, 2 mit Wasser gefüllte 500 ml Flaschen oder 2 Hanteln, Handtuch, rutschfeste Socken oder Hallenschuhe mit nicht färbender Sohle. bequeme Kleidung und ausreichend zu trinken

Kurskosten inkl. Saalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen): 20 € für alle 8 Termine für alle Teilnehmer
Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation ist eine Anmeldung und ein Bezahlen des gesamten Kursbeitrages notwendig. .

Anmeldung erforderlich: Lonsing Angelika: 0681/10 22 64 36

PILATES BASIC TRAINING

ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, vor allem der Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskeln - im Einklang mit einer tiefen, bewussten Atmung - unabhängig von Alter und physischer Kondition.

8 x dienstags ab 20.9.-15.11.2022 (KEIN Kurs am 1. November), im Kultursaal Rainbach

Kurs 1: 18:00-19:00 Uhr, Kurs 2: 19.15-20.15 Uhr

Mitzubringen: Turnmatte, bequeme Sportbekleidung, Socken, ev. Handtuch

Kurskosten inkl. Saalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen):

Sportvereinsmitglieder: 28 €/Nicht-Sportvereinsmitglieder: 36 €

Anmeldungen per SMS oder WhatsApp: Elisabeth Kindermann 0699/81 99 06 44

BODYFIT

Kräftigungsübungen für den gesamten Körper - gezielte Übungen sorgen neben der Straffung und Kräftigung der Muskulatur auch für eine Verbesserung der Kraftausdauer und Koordination.

8 x mittwochs ab 5. 10.-30.11.2022, (KEIN Kurs 26. Oktober) Ersatztermin: 7.12.2022 im Kultursaal Rainbach von 18:45-19:45 Uhr

Mitzubringen: 2 mit Wasser gefüllte 500 ml Flaschen oder 2 Hanteln, Turnmatte, Sportbekleidung, Handtuch, ausreichend zu trinken

Kurskosten inkl. Saalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen):

Sportvereinsmitglieder: 28 € /Nicht-Sportvereinsmitglieder: 36 €

Anmeldungen per SMS, WhatsApp oder einfach auf die Mobilbox sprechen: Daniela Lonsing: 0681/81 84 20 92

MOVE IT

Durch gezielte Übungen werden Körperpartien gekräftigt und die Koordination und Beweglichkeit geschult. Dein Körper wird dadurch geformt. Ernährungstipps.

10 x mittwochs ab 5. 10.-14.12.2022, (KEIN Kurs 26. Oktober) Ersatztermin: 21.12.2022 im Kultursaal Rainbach von 17.30 bis 18.30 Uhr

Mitzubringen: Turnmatte, Handtuch, ausreichend zu trinken

Kurskosten inkl. Saalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen):

Sportvereinsmitglieder: 35 € /Nicht-Sportvereinsmitglieder: 45 €

Anmeldungen bei Lisa Helena Steiniger: 0650/72 97 290 oder lisahelenasteiniger@gmail.com

WICHTIG FÜR ALLE KURSE DER SPORTUNION:

- Die Covid-19-Regeln müssen eingehalten werden!
- Aktuelle Änderungen (z.B. Kursausfälle) werden immer sofort auf der Homepage der Sportunion Rainbach veröffentlicht. **Bitte regelmäßig SELBST informieren.**
- Falls Kurse coronapandemiebedingt nicht wie geplant durchgeführt werden können, wird der Restbetrag natürlich rückerstattet (diesbezügliche Informationen sind im Bedarfsfall auf der Homepage der Sportunion zu finden).
- Coronabedingt bitte eigene Turngeräte mitbringen (Handtuch, Turnmatte, Hanteln)

Neue MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Rainbach i.M.



Lara Himmelbauer aus
Rainbach i.M.
Lehrling Verwaltungs-
assistent seit 1.9.2022



Pia Berit Elisa Mark aus
Freistadt
Lehrling Straßenerhaltungs-
fachfrau seit 1.9.2022



Dominik Wahlmüller aus
Rainbach i.M.
Mitarbeiter im Bauhof
seit 16.8.2022



Blanka Bartalova aus
Kaplitz
Reinigungskraft am
Gemeindeamt seit 1.9.2022

Wir wünschen allen neuen MitarbeiterInnen viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



lädt ein zum **Krafttraining für Frauen mit Angelika Lonsing.**

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!
ab **Mo, 3. Oktober 2022**, von 19:00 – 20:00, Mehrzwecksaal der Schule

- * 8 Einheiten bis 28. November, (31. Oktober entfällt)
- * € 3,00 pro Abend (inkl. 1,-- Entgelt für Saalbenützung)
- * Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung nicht erforderlich
- * eine Matte bzw. Decke, 2 Hanteln oder 2 kleine befüllte Wasserflaschen, bequeme Turnkleidung, Socken od. Turnschuhe, Handtuch zum Unterlegen und etwas zum Trinken mitnehmen
- * Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!!



EU-Fördermittel für Kleinprojekte abholen

Die neue INTERREG Förderperiode 2021-2027 hat begonnen! Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region wird daher wieder finanziell begünstigt. Es können Projekte bis zu 35.000 Euro eingereicht werden. Die Förderhöhe beträgt 75 Prozent.

Antragsteller: Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, etc. in Verbindung mit einem bayrischen Partner.

Zur Besprechung einer Projektidee mit Bayern (aber auch Tschechien), bei Fragen zu den Voraussetzungen oder zur Antragstellung unterstützt Sie



kostenlos Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ: 07942/77188-4303 oder johannes.miesenboeck@rmooe.at. Weitere Informationen finden Sie auf www.rmooe.at unter Förderprogramme oder Projekte.

Regionalmanager Johannes Miesenböck und EUREGIO Obfrau LAbg. a.D. KommR Gabriele Lackner-Strauss (c) RMOÖ

Bundesministerium Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



(c) Thommy Weiss / pixelio.de

Überprüfung der Feuerlöscher

FF Hörschlag

Freitag, 14. Oktober
10.00 - 12.00 Uhr

FF Zulissen

Freitag, 14. Oktober
13.00 - 16.00 Uhr

www.zivilschutzverband.at

KATWARN
Österreich / Austria
www.katwarn.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

Blackout: Ein Stromausfall der alles verändert

Tagelang kein Strom! Licht und Heizung funktionieren nicht mehr, die Lebensmittelversorgung ist nicht mehr gewährleistet - die Supermärkte bleiben geschlossen, die Wasserversorgung fällt aus, die öffentliche Ordnung ist nicht mehr sicher gestellt, Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet funktionieren nicht mehr

Das Katastrophenszenario "Blackout" wird immer realistischer, Experten stellen sich heutzutage nicht mehr die Frage, ob so ein Blackout auftritt, sondern wann.

Der Zivilschutzverband klärt daher auf, was für den Fall der Fälle zu tun ist und informiert am

Montag, den 21. November, um 19 Uhr im Gasthaus Blumauer,
 wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und über notwendige Vorsorgemaßnahmen.

Der Eintritt zu Veranstaltung ist frei, nähere Informationen zum OÖ Zivilschutz gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at.

BLACKOUT
 Vorsorge und Selbstschutz

EBF
ENERGIEBEZIRK FREISTADT

**PHOTOVOLTAIK
FÜR ALLE**

INFO-ABEND
**SONNENSTROM
NUTZEN**

**MI, 12. OKT 2022
19.30 UHR,
GH BLUMAUER
RAINBACH I.M.**

Programm:

- PV Förderung neu
- Eigene Erzeugung und Speicherung
- PV-Freiflächen in Oberösterreich
- Energiegemeinschaften

Die Veranstaltung ist kostenlos
& richtet sich an alle interessierten Bürger*innen

Klima- und Energie-Modellregion
für gebäudete Energieerzeugung

Sonnenstrom nutzen
Der Energiebezirk Freistadt veranstaltet am 12. Oktober im GH Blumauer einen Info-Abend zum Thema Photovoltaik.

Für alle Photovoltaik-Interessent*innen wird die Möglichkeit geboten, einen guten Überblick rund um Photovoltaikanlagen und Speicher zu bekommen. Zudem wird über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Branche informiert.

Die folgenden Themen werden behandelt:

- PV Förderung neu
- Eigene Erzeugung und Speicherung
- PV-Freiflächen in Oberösterreich
- Energiegemeinschaften

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Bürger*innen.

EBF
ENERGIEBEZIRK FREISTADT

**WANN, WENN
NICHT JETZT?**

INFO-ABENDE
**RAUS AUS
ÖL UND GAS**

**DI, 4. OKT 2022
19.30 UHR
SALZHOF FREISTADT**

**DO, 6. OKT 2022
19.30 UHR
SCHLOSS HAGENBERG**

- Erneuerbare-Wärme Gesetz und österreichische Wärmestrategie
- Praktische Tipps zum Heizungstausch
- Aktuelle Förderungen für Privatpersonen

Die Veranstaltung ist kostenlos
& richtet sich an alle interessierten Bürger*innen

Klima- und Energie-Modellregion
für gebäudete Energieerzeugung

Unabhängig werden von Öl und Gas – Wie man einen Heizungstausch am besten angeht - wird bei zwei Info-Abenden des Energiebezirks Freistadt im Oktober erklärt. Alle, die ihre Öl-, Gas- oder Kohleheizung gegen eine moderne, umweltfreundliche Alternative tauschen wollen, haben an einem der zwei Termine die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren.

Auf folgende Inhalte wird jeweils eingegangen:

- Kurzer Überblick über das erneuerbare-Wärme-Gesetz und die österreichische Wärmestrategie
- Praktische Informationen zum Heizungstausch für Privatpersonen
- Aktuelle Förderungen für Privatpersonen

Die Veranstaltungen sind kostenlos und richten sich an alle interessierten Bürger*innen.

Termine:

Dienstag, 04. Oktober 2022,
19.30 Uhr im Salzhof Freistadt
Donnerstag, 06. Oktober 2022,
19.30 Uhr im Schloss Hagenberg

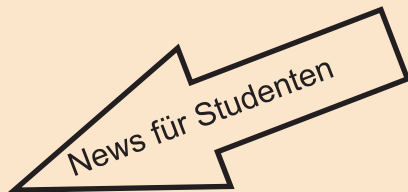
Influenza Impfung für Erwachsene

Im Herbst werden Impfungen vom Sanitätsdienst der BH Freistadt für Erwachsene angeboten:

Mi 10.10.2022
Mi 19.10.2022 jeweils 14-17 Uhr
Mi 09.11.2022

Voraussichtliche Impfkosten: ca. € 15,--
Diese sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Die aktuellen Corona-Maßnahmen sind einzuhalten.
Es werden keine Termine vergeben.



Förderung Semesterticket für Studenten & Fachhochschüler

Sehr häufig möchten Studenten bzw. Fachhochschüler ihren Hauptwohnsitz in Rainbach i.M. belassen. Teilweise entstehen jedoch finanzielle Nachteile, wenn dieser nicht an den Studienort verlegt wird, sondern in der Heimatgemeinde bleibt. Falls dies auch auf Dich bzw. Ihre(n) Tochter/Sohn zutrifft, kann eine Förderung zum Ticket beim Marktgemeindeamt Rainbach i.M. beantragt werden:

- * Studenten(innen) bzw. Fachhochschüler(innen) Universität, Hochschule oder Fachhochschule
- * Höhe der Förderung: € 75,- pro Semester

Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.rainbach.at (Schaukasten) bzw. (Bürgerservice) oder am Marktgemeindeamt bei Frau Horner.



OÖ Schulveranstaltungshilfe

Gefördert werden Eltern mit schulpflichtigen Kindern in allgemeinbildenden Pflichtschulen, Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht und Landwirtschaftlichen Fachschulen.

- * wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder
- * mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes

Wie wird gefördert?

zwischen 50 Euro für 2-tägige und 125 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- * Bestimmte Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden
- * Wohnsitz in OÖ.

Der Antrag ist mittels (Online-)Formular an das Familienreferat des Landes OÖ zu richten. Info's auf der Homepage des Familienreferates.

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten
- * springt Wild auf die Straße
 - Gas wegnehmen
 - abblenden
 - hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
 - abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden:

Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Stellenausschreibungen

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten)

Sous Chef/Koch für Betriebsküche (m/w/d) - kein Wochenenddienst

Göweil Maschinenbau GmbH, Gewerbepark 6, 4261
Nähere Info`s: <https://jobs.goeweil.com>

Zimmerer (m/w)

Holzbauer (m/w)

Zimmerhelfer (m/w)

Lehrling (m/w)

Holzbau Wegrath, Freistädter Straße 14/2, 4261
Kontakt: 07949/6012 oder info@holzbau-wegrath.at

Heimhilfe

Fach- und Sozialbetreuer/in Altenarbeit (FSB"A")

Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, Summerauer Straße 9, 4261

Kontakt: Hausleitung Rudolf Freiling, MBA,
07949/6791-43 oder heimleitung@seniorenheim-rainbach.at

Großküche St. Elisabeth, 4261 Rainbach i.M.:

Koch (m/w/d)

Küchenhilfskraft/Abwäscher (m/w/d)

Lehrling Koch/Köchin (m/w/d)

Tau.Service Vöcklabruck, Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH

Kontakt: 0676/88 80 53 416 oder
steve.kastler@seniorenheim-rainbach.at

Schichttechniker / Stv. Schichtmeister (m/w/d)

Mitarbeiter Aufbereitung Reinraumanlage (m/w/d)

Mitarbeiter Qualitätskontrolle (m/w/d)

Facility Manager – Betriebstechniker (m/w/d)

Instandhaltungstechniker Produktionssysteme

Produktions- und Prozesstechniker im Schichtbetrieb (m/w/d) für den Reinraum

Greiner Bio-One GmbH, Gewerbepark 2, 4261
Kontakt: Kerstin Rauch, 07949/2090-2121,
kerstin.rauch@gbo.com www.gbo.com

Sachbearbeiter im Verkaufsdienst (m/w/d)

Technischer Einkauf (m/w/d)

Instandhalter für Produktionsmaschinen in der Holz- und Sägeindustrie (m/w/d)

Betriebselektriker in der Sägeindustrie (m/w/d)

Herbert Handlos Ges.m.b.H., Summerau Holzplatz 1, 4261 Rainbach i.M.

Kontakt: Sandra Gugurell, 0676/88 31 74 20 oder
s.gugurell@handlos.at

Customer Support Specialist (w/m/d)

Customer Support Technician (w/m/d)

Mitarbeiter Qualitätssicherung (w/m/d)

Produktionsmitarbeiter (w/m/d) Bereich Elektrik

Kreisel Electric GmbH & Co KG, Kreiselstraße 1, 4261
Kontakt: Sandra Fagner, 07949/21400 oder
info@kreiselelectric.com

Fortsetzung Stellenausschreibungen

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten)

MitarbeiterIn Reinigung - Voll- oder Teilzeit

OÖ Gesundheitsholding - Klinikum 4240 Freistadt
Nähere Info`s: Christa Apfoltner, Reinigungsleitung
05/055476-28340, www.oog.at/karriere

Veranstaltungskalender 09.11.2022 - 13 Uhr

Teichstüberl-Wanderung,
Treffpunkt Weinhäusl,
Pensionistenverband

02.10.2022 - 9.30 Uhr
Erntedank und Tag der
älteren Generation.
Näheres S. 9.

05.10.2022 - 13 Uhr
Wanderung in Windhaag,
Treffpunkt Weinhäusl
Pensionistenverband
Rainbach i.M.

09.10.2022 - ab 9 Uhr
Installation neuere Pfarrer
Mag. Raphael Golianek

09.10.2022 - 8-12 Uhr
Wahl des Bundes-
präsidenten
Näheres S 4 und 5.

13.10.2022 - 14 Uhr
Geselliger Nachmittag im
GH Kohlberger,
Pensionistenverband

22.+23.10.2022 - 8-11.30 Uhr
Bücherflohmarkt, Bücherei
Rainbach i.M.

17.11.2022 - 14 Uhr
Geselliger Nachmittag im
GH Schneiderbauer,
Pensionistenverband

21.11.2022 - 19 Uhr
Vortrag Blackout - Vorsorge
und Selbstschutz im
GH Blumauer - weitere
Informationen erhalten Sie
in der nächsten Gemeinde-
zeitung

14.12.2022 - 12 Uhr
Weihnachtsfeier Senioren-
bund im GH Blumauer

14.12.2022 - 14 Uhr
Punschstand bei Heli`s Teich
(Pirau), Pensionistenverband

18.12.2022 - 12 Uhr
Weihnachtsfeier
Pensionistenverband im
GH Blumauer



www.guadeidee.at

„WEIL SCHENKEN BEKANNTLICH FREUDE MACHT...!“

Bilder & Deko von Birgit Sollberger